

Festakt zum 1250 jährigen Jubiläum Maudachs am 18. Januar 2020, Sankt Michael

Herzlichen Dank, lieber Michael Alter (Vorsitzender des Pfarreirats)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Fördervereins Maudacher Jubiläen e.V. und im eigenen Namen heiße ich Sie alle herzlich Willkommen. Heute ist ein freudiger Tag für unseren Stadtteil, denn mit dem feierlichen Gottesdienst, den wir gerade erleben durften, sind wir ins Jubiläumsjahr gestartet. Dieser und der nun anschließende kleine Festakt bilden den Anfang einer Reihe von Aktionen und Veranstaltungen, mit denen wir die 1250 jährige Ersterwähnung Maudachs würdig und schwungvoll begehen möchten.

Zunächst danke ich allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben:

Noch eine kleine Bitte vorab: Applaudieren Sie bitte erst am Ende der Begrüßungsrunde

Mein Dank geht an:

Herrn Pfarrer Josef Damian Szuba, Leitender Pfarrer der Pfarrei Hl. Katharina von Siena u. Hausherr

Herrn Pfarrer Michael Lupas, amtierender Pfarrer der protestantischen Martinskirchengemeinde

Herrn Pfarrer Gerhard Rottmayer

Herrn Pfarrer Götz Geburek

Herrn Pastoralreferent Clemens Fiebig

Herrn Dekanatskantor Georg Treuheit

Das Chörchen und den Chor Kanaan unter der Leitung der Herren Treuheit und Geburek

Den Messdienerinnen und Messdienern

Ganz herzlich danke ich Frau Petra Ring von der protestantischen und Herrn Michael Alter von der katholischen Kirchengemeinde für die federführende Vorbereitung und die aktive Mitarbeit in den Initiativkreisen Maudacher Jubiläen seit März 2017.

Jetzt bitte ich Sie um Ihren Applaus!!!

Danke

Unser Stadtteil hat sich in den letzten Jahrzehnten positiv entwickelt. Nicht zuletzt wegen der privilegierten Lage am Maudacher Bruch und des noch dörflichen Charakters leben Maudacher und Maudacherinnen gerne hier. Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und um diesen Dank auszudrücken, ihm einen Rahmen zu geben, war es mein großer Wunsch, das Festjahr mit einem ökumenischen Gottesdienst zu beginnen.

Ihnen allen nochmal ein herzliches Vergelts Gott für die eindrucksvolle, feierliche textliche und musikalische Gestaltung, die in uns innerlich sicher noch lange nachhallen wird.

Bitte applaudieren wir alle noch einmal kräftig.

Gestatten Sie mir noch weitere Gäste persönlich zu begrüßen und ich bitte Sie, sich ihren Applaus wieder bis zum Ende meiner Begrüßungsrunde aufzusparen:

Maudach ist in der glücklichen Lage über ein Schloss zu verfügen und im Jubiläumsjahr auch über eine Prinzessin.

Herzlich willkommen:

Katharina die I., Jubiläumsprinzessin des Carneval Club
Mondglotzer

Ich freue mich, dass du heute an meiner Seite bist, liebe Katharina, und auf viele weitere gemeinsame Anlässe in diesem Jahr.

Ich begrüße:

Als Vertreterin der Stadt Ludwigshafen, Frau Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg

Den Vertreter der Gemeinde Mutterstadt: Den dritten Beigeordneten Herrn Hartmut Kegel

Aus dem rheinland-pfälzischen Landtag, Frau Marion Schneid sowie den ehemaligen Abgeordneten Herrn Günter Ramsauer

Den Vorsitzenden der CDU Stadtratsfraktion, Herrn Dr. Peter Uebel

Den Vorsitzenden von Bündnis 90 Die Grünen im Rat, Herrn Hans-Uwe Daumann

(SPD Stadtratsfraktion Herrn David Schneider)

Die Vorstandsvorsitzende der Lipoid-Stiftung Frau Birgit Rebmann
Herrn Dr. Herbert Rebmann Geschäftsführer der Lipoid GmbH und
Herrn Harald Niederhöfer , Geschäftsführer der Lipoid Immobilien GmbH

Den stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Andreas Olbert sowie aus dem Ortsbeirat die Herren Bernhard Kinzinger, Walter Benz, Kurt Sippel und Jürgen Schreiweis, gleichzeitig als Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Maudacher Vereine

Meine Ortsvorsteherkollegin: Frau Sylvia Weiler/Oggersheim und die Herren Christoph Heller/südliche Innenstadt, Andreas Rennig/Gartenstadt, Dennis Schmidt/Ruchheim sowie den stellv. Ortsvorsteher der nördlichen Innenstadt: Herrn Wolfgang Leibig

Die Vorsitzende des Seniorenrats Frau Birgitta Scheib

Von der VR Bank Rhein-Neckar: Die Damen Gabriele Sammet und Dagmar Roth

Als Vertreter der GAG: Herrn Frank Lies

Aus der Verwaltung:

Herrn Marcel Jurkat, Chef des Bereichs Repräsentation

Herrn Rainer Ritthaler, Bereichsleiter Umwelt

Frau Iris Drescher, Abteilungsleiterin Haushalt

Vom Vorstand des Fördervereins Maudacher Jubiläen e.V.:

Frau Monika Franke und Frau Martina Wittke. Weitere

Vorstandsmitglieder habe ich an anderer Stelle schon begrüßt. Der

stellvertretende Vorsitzende Herr Oliver Mark und der

stellvertretende Ortsvorsteher Michael Keßler bewachen das

Schloss.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Presse:

Von der Rheinpfalz, HerrnBühler

Vom Mannheimer Morgen....

Von MRN News.....

Am Ende meiner Begrüßungsrunde heiße ganz herzlich unseren

heutigen Festredner, den Leiter des Stadtarchivs, Herrn Dr.

Stefan Mörz, willkommen!

Und nun bitte ich Sie um Ihren Applaus!

Für alle kommunalpolitisch Aktiven war das ehrenamtliche

Engagement im abgelaufenen Jahr noch aufwendiger und

anstrengender als sonst, die Kommunalwahl hat unseren vollen

Einsatz gefordert. Mittlerweile sind alle Gremien zur Tagesordnung

übergegangen, denn es gibt viel zu tun.

Im Ortsbeirat Maudach ist meine Position mit „Allein unter 7

Männern“ am treffendsten zu bezeichnen. Lästermäuler haben auch

mit „Siebene auf einen Streich“ oder „Schneewittchen und die

sieben Zwerge“ - sehr schmeichelhaft für mich - getitelt.

Wie in den zurückliegenden zehn Jahren ist mir die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat wichtig, denn nur dann gelingt es uns, Maudach weiter zu entwickeln. Und ich bin guter Hoffnung, dass ich dies auch mit einem reinen Männergremium hinbekommen werde.

2019 war alles in allem ein gutes Jahr für Maudach. Eine erfolgreiche Bruchfestsaison – sieht man von einem Starkregenereignis ab, welches vom Verein GTF jedoch sportlich bewältigt wurde – und eine nicht minder erfolgreiche Kerwe.

Im Frühjahr war - nach fast einem Jahr hin und her - der Förderverein endlich eingetragen. Mein Dank geht da insbesondere an unser Ortsbeiratsmitglied Herrn Bernhard Kinzinger, für die Erarbeitung der Satzung und das super Krisenmanagement bis zur Genehmigung. Der Verein bleibt übers Jubiläumsjahr hinaus bestehen und entwickelt sich sehr gut.

Die beiden Initiativkreise und der Förderverein haben in den zurückliegenden Monaten in eng durchgetakteten Sitzungen unser Festjahr emsig vorbereitet.

Auf dem Gelände der Seniorenwohnanlage „Änne Rumetsch“ in der alten Weinstraße wurde ein kleiner Weinberg angelegt.

Viele Bürgerinnen und Bürger unterstützten uns bei der Pflanzung von **8.000** Narzissen. Überwiegend entlang der Maudacher Straße haben wir die Zwiebeln auf städtischem Gelände **versteckt**, so dass sich im Frühjahr hoffentlich ein gelbes Band durch den Stadtteil zieht.

Das Fitnessplätzchen wurde weiter hergerichtet und dabei das brachliegende Sandrondell mit Unterstützung von Herrn Mustafa Yilmaz mit seinem ortsansässigen Gärtnerbetrieb und dem Bereich Grünflächen attraktiv bepflanzt. Bitte gehen Sie hin und benutzen die Geräte.

Am 4. Dezember konnten wir im Rahmen einer kleinen Feier im Spiegelsaal des Schlosses die erste umfassende Chronik Maudachs, Autor ist Herr Dr. Stefan Mörz sowie eine Krippe mit Maudacher Motiven präsentieren. Konzipiert, gebaut, finanziert und uns als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wurde die Krippe von Herrn Markus Trescher und seiner Ehefrau Bettina.

Auch im Dezember wurde im Stadtratssaal den Herren Wolfgang Emig und Dr. Georg Waßmuth die Bürgerschaftsmedaille verliehen. Herzlichen Glückwunsch nochmal an Sie beide.

Soviel zum Rückblick!

Fürs Jubiläumsjahr haben wir schon viele weitere Veranstaltungen fest geplant.

Ein Höhepunkt wird die Eröffnung unseres Erinnerungsraums werden.

Das Ehepaar Engel-Krieg hat umliegende Museen besucht und bereits viele Exponate aus der Vergangenheit Maudachs – unter anderem den Original Maudacher Gesichtskrug – zusammengetragen. Die Leihgaben werden übers Jahr hier bei uns verbleiben.

Unter dem Titel „Kultur und Genuss“ möchten wir Ihnen gleichzeitig die Jubiläumsweine - den weißen Residenz Wein und den historischen roten Gänsfüsser Wein - präsentieren.

Ebenso das Maudacher Festbier, gebraut von der Privatbrauerei Gebrüder Mayer, mit Wasser aus den Tiefen unseres Bruchs sowie einen Jubiläumskaffee von der Kaffeerösterei Mohrbacher.

Besonders aufmerksam machen möchte ich Sie auf die

- Jubiläumssprunksitzung - 50 Jahre CCM am 25. Januar.
- ein Fußballspiel der Spielergemeinschaft Maudach gegen den SV Weisenheim
- ein Mittelalterbruchfest,
- Schloßfestspiele,
- ein Open-Air-Kino und vieles mehr erwartet Sie!

Unsere zentrale Veranstaltung, das Fest der Generationen im Juni auf dem Bruchfestplatz, möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen.

Sowohl in der Festschrift als auch im Internet erhalten Sie weitere Infos.

Für die weitere Entwicklung unseres Stadtteils steht in diesem Jahr bzw. dieser Legislaturperiode folgendes an:

Die Grundsanie rung der Maudacher Straße, hier wird uns – so der derzeitige Sachstand - in der übernächsten Ortsbeiratssitzung ein erster Plan vorgestellt

Die Planung des Neubaus einer vermutlich 5 - 6 zügigen Kindertagesstätte und

unser großer Wunsch: Ein barrierefreier Zugang zu den oberen Geschossen des Schlosses.

Am Herzen und mitunter im Magen liegt mir unsere Grundversorgung, gerade im Bereich der Alfred-Delp-Schule. Hier bin ich in Gesprächen mit der städtischen Wirtschaftsentwicklungs Gesellschaft und der Eigentümerfamilie, ich hoffe, dass wir möglichst bald im ehemaligen Treff Markt wieder Lebensmittel anbieten können.

Es gibt weitere Jubiläen in diesem Jahr, liebe Gäste:

Dem Carneval Club Mondglotzer darf ich zur 50. Kampagne ganz herzlich gratulieren. Ein halbes Jahrhundert vorbildliches ehrenamtliches Engagement, insbesondere auch im Kinder- und Jugendbereich, zeichnet den Verein aus.

Ich wünsche dem CCM für die Zukunft noch viele erfolgreiche Veranstaltungen und aktive Menschen, die Verantwortung im Vorstand und Verein übernehmen.

Ebenfalls auf 50 Jahre blickt in diesem Jahr die Arbeitsgemeinschaft Maudacher Vereine zurück. Auch da wird hervorragende Arbeit im Team um Herrn Jürgen Schreiweis geleistet. Nach dem Ludwigshafener Fastnachtsumzug ist unser Kerweumzug der zweitgrößte im Stadtgebiet. Ich beglückwünsche die Arge und wünsche ihr und uns auch künftig viele aktive Mitglieder, um unsere langjährigen dörflichen Traditionen fortführen zu können.

Allen, die sich im abgelaufenen Jahr für den Stadtteil engagiert und eingesetzt haben, sage ich vielen lieben Dank. Insbesondere auch den Vorsitzenden der Vereine.

Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern der Initiativkreise und des Fördervereins, insbesondere dem Vorstand, die in hervorragender Weise mit mir zusammengearbeitet haben. Den vielen Geld- und Sachspenderinnen und -Spendern, den fleißigen Pflanzhelferinnen und Pflanzhelfern.

Liebe Gäste, ich bin überwältigt von der großen Unterstützung quer durch unsere Bevölkerung.

Mein besonderer Dank gilt meiner Mitarbeiterin Frau Sabine Brunkow und meinem Mann, die mir beide immer helfend zur Seite standen und stehen.

Zum Schluss noch mein Appell:

Bitte nehmen Sie an den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr teil! Mit Ihrer Unterstützung wird es ein aufregendes und unvergessliches Jahr für uns alle werden, denn nur

„Gemeinsam sind wir Maudach“.

Nun geht es weiter mit einer Premiere:

Wir singen unter Begleitung des Chors die „Maudacher Hymne“ - komponiert von Herrn Dekanats Kantor Georg Treuheit, getextet von Herrn Michael Dettlaff.

Lieber Georg, lieber Michael, dass dies gelungen ist, macht mich sehr glücklich.

Danach überbringt Frau Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg die Glückwünsche der Stadt.

Im Anschluss daran hören wir den Festvortrag von Herrn Dr. Mörz: Unter dem Titel „Auf dem Land und in der Stadt“ bringt er uns die Geschichte des Dorfs Maudach näher.

Zum Abschluß hören wir einen weiteren musikalischen Beitrag.

Lassen Sie sich überraschen !

Danach verlassen wir die Kirche und hissen erstmals eine Fahne mit Maudacher Wappen - im Schlosshof – (Oliver und Christian).

Eingeladen zu einem kleinen Stehempfang im Schloss haben wir – neben den Ehrengästen – in erster Linie die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich in den letzten drei Jahren auf vielfältige Weise für das Jubiläumsjahr engagiert oder Geld gespendet haben.

Glauben Sie mir, liebe Gäste, wir hätten Sie gerne alle ins Schloss eingeladen. Aber aus Sicherheitsgründen darf - wie in jedem anderen öffentlichen Saal - eine festgelegte Personenzahl nicht überschritten werden. Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis und verweise auf die zahlreichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres, wo wir reichlich Gelegenheit haben, uns zu begegnen und zu feiern.

Wir haben noch ca. 40 Einlass-Karten hier, die können Sie von unserer Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Franke, am Hauptportal nach unserer Veranstaltung bekommen.

Ebenso können Sie sich dort gerne im Gästebuch eintragen, sofern nicht schon geschehen.

Lange Zeit sind wir ja davon ausgegangen, ein Doppeljubiläum feiern zu können. Im Laufe der Recherche von Herrn Dr. Mörz hat sich jedoch herausgestellt, das Schloss ist nicht 1770 sondern ca. 1787 erbaut worden. 250-jähriges Jubiläum können wir also erst in siebzehn Jahren feiern. Dann bin ich 80 und hoffe, der Aufzug ist bis dahin angebaut!!

Bitte gehen Sie im Schloss zügig durch in die beiden oberen Etagen, in jeder Etage werden Getränke und Brezel gereicht. Ebenso gibt es da Garderoben für Ihre Mäntel. Für mobilitäts-ingeschränkte Gäste steht der Ortsbeiratssaal im Erdgeschoss zur Verfügung.

Im Schloß ist Rauchverbot, ein Pavillon für Raucher steht im Hof.

Alle Säle des Schlosses sind offen, auch mein Büro, wo Sie die Krippe besichtigen können. Bei Frau Brunkow im Vorzimmer, können Sie eine Chronik für 25 Euro erwerben. Heute bekommen Sie gratis einen Button dazu.

Herr Ralf Franke hat sich bereiterklärt, den ganzen Abend über zu fotografieren. Wir hoffen auf Ihr Einverständnis, die Fotos für eigene Zwecke veröffentlichen zu dürfen. Dir lieber Ralf danke ich ganz herzlich für deine Unterstützung.

Für die Bereitstellung der Räume bedanke ich mich bei der Arbeiterwohlfahrt, dem Verein „Gymnastik, Turnen, Freizeit“ und bei den Wald-und Wiesen Freunden. Diesen danke ich auch für den Schlosdienst heute Abend. Ebenso meinen lieben Freunden – vier Ehepaaren - die mich auch heute wieder unterstützen, wie in den elf Jahren zuvor.

Allen Sponsoren, die den Empfang im Schloss möglich machen, sagen ich herzlichen Dank.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesundes und glückliches Jahr 2020 und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Maudach, 18. Januar 2020